

Stellenanzeige 32

13.04.2017

Wir sind Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen eine/einen Lebensmittelchemiker/in (B.Sc.)

Ihr Aufgabengebiet Im Institut für Sicherheit und Qualität bei Fleisch sind im Rahmen der Aktualisierung der Daten des Bundeslebensmittelschlüssel (BLS) folgende Aufgaben zu bearbeiten:

- selbständige Planung und Durchführung von Untersuchungen der Nährstoffe (Mikro- und Makrostoffen)
- Sicherstellung einheitlicher Abläufe, Methoden und Berichte
- Mitarbeit bei Weiterentwicklung und Optimierung der Methoden
- Datenerfassung und -auswertung
- Mitarbeit bei Präsentationen und Publikationen.

Ihr Profil Zwingend vorausgesetzt werden:

- Bachelor-Studium im Bereich der Lebensmittelchemie, Chemie, Lebensmitteltechnologie oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte chemische Kenntnisse und labortechnische Fähigkeiten
- Erfahrungen in der analytischen Bestimmung von organischen Substanzen nach §64 LFGB insbesondere bei Fleisch und Fleischerzeugnissen
- Grundkenntnisse in Statistik
- gute Englischkenntnisse

Wünschenswert sind:

- Fähigkeit zur selbständigen und eigenverantwortlichen Durchführung der Aufgaben
- persönliches Engagement, Kooperationsbereitschaft und soziale Kompetenz
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle am Institut für Sicherheit und Qualität bei Fleisch, Standort Kulmbach des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

Sie sind interessiert? Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 32** bis zum **10.05.2017** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

E-Mail: karriere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt ohne Sachgrund gemäß § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG).

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Organisatorische Fragen Erich Bauer

Telefon: 0721 / 6625 - 295

Fachliche Fragen Dr. Dagmar Brüggemann
Dr. Irina Dederer

Telefon: 09221 /803 – 249
Telefon: 09221 /803 – 276